

MOSAIC

Managing protective forest facing climate change compound events

FINANZIERT DURCH DIE EUROPÄISCHE UNION IM
RAHMEN DES INTERREGALPENRAUMPROGRAMMS:

€ 1,758,624

Der Klimawandel verändert die Rahmenbedingungen für Naturgefahren und erhöht die Intensität, Häufigkeit und Verteilung von Schadensereignissen. Gemeinden im Alpenraum sind davon verstärkt betroffen, wobei die Schadensereignisse immer häufiger durch eine Kombination mehrerer klimabedingter Gefahren charakterisiert sind.

Solche Ereignisse verringern die Vitalität und Stabilität von Waldbeständen und vermindern so deren Schutzwirkung. Der Klimawandel steigert somit die Anfälligkeit von Waldökosystemen für Schadensereignisse und führt zu einer Erhöhung sozio-ökologischer Risiken.

MOSAIC PRODUKTE:

- Umfassende Bestandsaufnahme und Bewertung räumlich exakt zuordenbarer vergangener und prognostizierter Klimadaten (gemäß den IPCC-Szenarien 2050 - 2100) und klimabedingter Schadensereignisdaten für den Alpenraum, die über einen WebGIS-Atlas öffentlich zugänglich gemacht werden.
- Plattform, die Naturgefahren- und Risikomodelle anbietet, die für die Bewältigung der Folgen des Klimawandels auf die Wälder des Alpenraums und deren Fähigkeit, Schutz vor Naturgefahren zu bieten, konzipiert wurden.
- Bereitstellung von Daten, Erfahrungen und Wissen zur Unterstützung der Entwicklung eines gemeinsamen Alpenprogramms für die Umsetzung eines integrierten und anpassungsfähigen Managements von Alpenwäldern mit Schutzfunktionen, das den Auswirkungen des Klimawandels Rechnung trägt.

MOSAIC ZIEL

Förderung der Anpassungen von Waldbeständen an den Klimawandel, Erhöhung der Widerstandsfähigkeit gegenüber Schadensereignissen und Prävention unter Berücksichtigung von Ökosystemansätzen.

MOSAIC fokussiert auf eine **gefährdungsresistente und nachhaltige Schutzwaldbewirtschaftung**, die den vielfältigen Herausforderungen des Klimawandels gerecht wird. Um **regionale und alpine Klimaaktionspläne** zu unterstützen, werden Daten und Modelle zu klimabedingten Schadensereignissen und Trends in den Alpen gesammelt, harmonisiert und den im Naturgefahrenmanagement tätigen Personen zugänglich gemacht. Durch die **Implementierung eines alpenweiten Netzwerkes von Waldlaboratorien sog. „forest living labs“**, soll das Risikobewusstsein von Waldbesitzern, Risikomanagern, Entscheidungsträgern aber auch der Öffentlichkeit geschärft werden.

MOSAIC beinhaltet 3 große Arbeitspakete:

WIE?

DOJO: Datensammlung und Analyse der Auswirkungen des Klimawandels auf die Wälder des Alpenraums.

NAZCA: Erstellung einer Modellierungsplattform zur Analyse der Auswirkungen von durch den Klimawandel induzierten zusammengesetzten Extremereignissen auf die Schutzwirkung von Wäldern im Alpenraum.

FORCE: Einrichtung von Waldlaboratorien zur Stärkung der Bewusstseinsbildung für die Erhöhung der Widerstandsfähigkeit von Schutzwäldern durch Anpassungsmaßnahmen zur Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels.

Das Projekt-Konsortium besteht aus **12 Partnern von 6 Alpenstaaten** mit unterschiedlichen, sich ergänzenden Fachgebieten und Tätigkeitsbereichen.

Dauer: 2022-2025



Projektleitung:

FR INRAE - National Research Institute for Agriculture, Food and the Environment, Grenoble

Projektpartner:



AT BFW, Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft



AT IIASA, International Institute for Applied Systems Analysis, AFE/BNR



CH HAFL, Berner Fachhochschule



CH CERC, Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL



DEUGOE, Universität Göttingen



ITDISAFA, Universität Turin IT



TESAF, Universität Padua



ITDPC/SPL, Veneto Region, Civil Protection, Safety and Local Police Department



FRONF, Forests National Office

SI SFS, Slowenischer Forstdienst

SIUL, Universität Laibach

Foto: S. deDanieli

Priority 1
Climate resilient and green
Alpine region

Webseite: <https://www.alpine-space.eu/project/mosaic/>